

Kauf-Sommerpreise.

Auf Bezeichnungen für Kaufpreise zu unmittelbaren Verwendungen als Kaufgegenstände in den öffentlichen Verwaltungen...

An der Zeit vom 16. Juni bis 31. Juli 1931 gewährt das Landministerium eine Verzinsungsvergütung von 2 1/2 Prozent...

Für ab 1. August eingehende Aufträge wird bei Verzinsung ein Skonto von 1 1/2 Prozent gewährt...

(Reichsbankdiskont) gehen zu Lasten des Viehliebhabers.

Erste Gläubigerverammlung beim Adolf-Rahn-Konzern.

In der Gläubigerversammlung des Einfassungs-Werks Adolf Rahn, Berlin, wählten die etwa 400 Gläubiger einen ausführenden Verwaltungsrat...

Die Firma selbst ist der Meinung, daß ihre Schlichterlei auch auf den Bauzug-Unternehmensverfallung...

Kredit-Bank Gotha und sämtliche geborgenen Kredit-Kommunal-Schuldverpflichtungen...

Vorstand-Gemeinschaft Halle a. S. H. H. in Halle-Bitzburg. Der Aufsichtsrat beschloß die Verteilung einer Dividende...

Table with 2 columns: Waffelkäse, + beudet über - unter Hall. Saale, etc. with various prices.

Table titled 'Amstliche Devisenliste vom 30. April' with columns for currency types and exchange rates.

Advertisement for 'Zu verkaufen' (For Sale) listing various household items like tables, chairs, and a piano.

Advertisement for 'Gut' (Property) listing a large estate with 50 Morgen land and a house.

Large advertisement for 'Diese preiswerten Artikel' (These low-priced articles) listing various household goods like glasses, plates, and a stove.

Advertisement for 'Unserer Teint' (Our complexion) featuring skin care products like 'Herba-Seife' and 'Herba-Creme'.

Advertisement for 'Kaufgeschäfte' (Shopping) listing various goods like shoes, clothing, and furniture.

Advertisement for 'Giedlungshaus' (Construction) listing services for building and renovation.

Advertisement for 'Billige Rosen!' (Cheap roses!) featuring a rose illustration and text about rose bushes.

Advertisement for 'Möbelle Bekanntheitsmachung' (Furniture advertisement) listing various furniture items.

Advertisement for 'Hunde- und Katzen' (Dogs and cats) listing various breeds and services.

Advertisement for 'Kapitalien' (Capital) listing financial services and investments.

Advertisement for 'Billige Rosen!' (Cheap roses!) featuring a rose illustration and text about rose bushes.

Advertisement for 'Auktion' (Auction) listing various items up for auction.

Advertisement for 'Häusergrundstück' (House plot) listing real estate for sale.

Advertisement for 'Automarkt' (Car market) listing various car models like DKW and Chrysler.

Advertisement for 'Billige Rosen!' (Cheap roses!) featuring a rose illustration and text about rose bushes.

Advertisement for 'Auktion' (Auction) listing various items up for auction.

Advertisement for 'Häusergrundstück' (House plot) listing real estate for sale.

Advertisement for 'Automarkt' (Car market) listing various car models like DKW and Chrysler.

Börsiger Creditverein

Wie der nunmehr vorliegende Geschäftsbericht ausführt, hatten die Bank...

Bei vorstehender Bemerkung der Aktien ergibt sich nach Vornahme der üblichen Abschreibungen auf Gebäude, Einrichtungsgegenstände...

Elektrizitätswerk Cottbus AG. In Cottbus, am 1. Mai 1931. Der Generalversammlung...

Kammernpinnerlei zu Leipzig. Trotz der niedrigen Verhältnisse auf dem Wollemarkt...

Merseburger Leberlandbahnen A.-G., Ammendorf.

Wie der nunmehr vorliegende Geschäftsbericht der Gesellschaft ausführt, hat sich der Betrieb...

Über die Licht- und Kraftanlage von Ammendorf wird berichtet, dass vom 10. April an ein Teil von 100 Kilowatt in Kw für den Betrieb...

Nach Abzug aller Zurechnungen und Rückstellungen eröffnet die Bilanz für das Geschäftsjahr...

Generalversammlung

der Gesellschaft, die am Donnerstag in Merseburg stattfand und in deren Aktienkapital von 1.165.000 RM. vertrieben war...

Schiffahrt

Berlin, 1. Mai. (Eigene Drahtmeldung.) Auf Ruffahrt und Leistungen der Speziallinien...

Vorkurse der Berliner Börse vom 1. Mai

Table with multiple columns listing various stocks and their prices, including titles like 'Abbildung', 'Accumulator', 'Alig. Elektr.', etc.

Berliner Börse

Table listing 'Deutsche Anleihen' and 'Verkehrs-Aktien' with columns for title, price, and change.

Reichsbankdiskont 5%

Table listing 'Industrie-Aktien' with columns for title, price, and change.

Bank-Aktien

Table listing various bank stocks with columns for title, price, and change.

Besteller Produktentwürfe vom 30. April

Table listing product design orders with columns for item name, quantity, and price.

Besteller Produktentwürfe vom 1. Mai

Table listing product design orders for May 1st with columns for item name, quantity, and price.

Besteller Produktentwürfe vom 2. Mai

Table listing product design orders for May 2nd with columns for item name, quantity, and price.

Besteller Produktentwürfe vom 3. Mai

Table listing product design orders for May 3rd with columns for item name, quantity, and price.

Aus der Haut Halle
Das erste Frühkonzert.

Wann früh am Morgen traf ich Fräulein Klein.
„Sie wollen verreisen?“ fragte ich. „Und ohne jede Reifezeit?“ „Denn, ich überlege ich mir, eine solche Reise ist nur zu solcher Zeit unterwegs, wenn sie von einem Markt wird, der keine Geduld hat zu warten: Das ist für bloß die Eisenbahn.“
„Sie muß mich von unten bis oben hochheben, die Rippen spürchend.“ „Wo leben Sie?“ „Sant ist doch der 1. Mai!“
„Diese Frau! Wer weiß heutzutage nicht, wann der Erste ist!“ „Aber, da ist doch Frühkonzert in Mitteldeutschland!“
„So laut läßt sie. Sie nicht früh und spät und ging. Ich auch. Nach Mitteldeutschland. Innerwärts überlegte ich mir, wie ich dem Keller mein kommen erklären sollte. Denn daß ich der einzige dort sein würde, abgesehen von Fräulein Villa, die ich nicht ernst nehmen konnte, fand ich mich kundenlos. Sieben Grad Reumurr, und nach Gellius noch weniger. Regen! Und dann! Wo man es mit dem Hablo so bequem hat: Sanktsonert an Bord der Romita oder Glogelanger aus Buenos Aires.“
„Ich werde Ihnen etwas erzählen: Man kennt sich in keinem Mittelmenschen noch nicht aus. Ich kam wohl drei Minuten zu spät und habe beinahe sieben müssen —, so soll man es.“
„Und mit Recht, wie ich auch nachher Fräulein Villa reumäßig gelang. Durchs offene Fenster trug der 1.-Mai-Bind frischen Regen und Erdgeruch herein, auf den Züden stand Grün, und Frühlingssonne erblühte. Der Mai ist gekommen, da soll ich nichts mehr ändern, es gibt eben zu viel Frühlingserfrischung in Halle, als daß er sich ganz und gar unfehllich einschleichen könnte.“

Luftpost im Sommer.

Der Sommer-Luftpostverkehr beginnt am 1. Mai. Alle den Flughafen Halle-Weitzdorf betreffenden Briefen und deren Anlagen müssen am 1. Mai 1931, 11.50, 13.10, 14.05, 14.45, 15.25, 16.00 Uhr. Beim Postamt 1 tritt die Schlußzeit jedesmal zehn Minuten früher ein.

Turmbalgen.

Sonntag: „Dir, die Jehova, will ich singen“, Montag: „D daß ich laufend Jungen hätte“, Dienstag: „Wie groß ist des Allmächtigen Güte“, Mittwoch: „Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit“, Donnerstag: „Nun danket all und bringet Ehr“, Freitag: „Wie wohl ist mir, o Freund der Seelen“, Sonnabend: „So rühm denn meine Hände“.

Ruppige Gesellen.

Vor dem Erweiterten Schöffengericht Halle hatten sich wegen Aufruhrs, Körperverletzung und Beleidigung anlässlich einer Versammlung der NSDAP zu veranlassen. Die NSDAP hatte zu einer öffentlichen Versammlung eingeladen, zu der die Kommunisten als Störenfriede nicht einwillen wollten. Unter Mithilfe ihrer Mitglieder wurden sie nach dem Versammlungsort und verurteilt, in den Saal zu gelangen, ohne das Eintrittsgeld in Höhe von 10 Pfg. zu bezahlen.
Als sich ihnen Landjäger entgegenstellten, beschimpften sie diese mit den üblichen Ausdrücken und wurden sogar tätlich. Daraufhin wurden der Vorfall, die Treppe und Straße vor dem Lokal geräumt, wobei sie den Polizeibeamten in das Gesicht spien und auch Steine gegen sie warfen. Vier der ruppigen Gesellen konnten von den Landjägern später gefasst werden. Natürlich verurteilt sie jetzt vor dem Gericht, sich als Ungehorsame hinstellen. Einer von ihnen hatte am folgenden Tage vor dem Rathaus in Halle in ungefähr 30 bis 40 Kommunisten eine Versammlung, die eine Resolution verabschiedete, in der es hieß: „Wir fordern die Überlegung des Polizeibehördenleiters E. Andernalls muß er die Konsequenzen seiner Handlungsweise tragen.“ Mit der Frage des Vorsitzenden, was dieser Satz bedeuten solle, erklärte der Angeklagte, das müsse er nicht

Die Angeklagten erhielten Freiheitsstrafen von 7 bzw. 6 Monaten Gefängnis. Der Revolutionsheiß erhielt außerdem wegen Beleidigung 100 M. Geldstrafe. Einer wurde aus Mangel an Beweisen freigesprochen.

Kunstpostkarten

ein neues Verlagsunternehmen des Preßverbandes.
Der Evans'ische Soziale Preßverband für die Provinz Sachsen hat es

sich zur Aufgabe gemacht, auch auf dem Gebiet der Kunstpostkartenproduktion an die Stelle weit verbreiteter minderwertiger Erzeugnisse bessere Leistungen zu liefern, die sowohl vor dem Urteil des Geschmacks als auch dem der guten Zelte bestehen können.

So sind jetzt 5 Serien zu je 6 Karten erschienen, von denen 2. B. „Das deutsche Kind“ anlässlich des bevorstehenden Muttertages besonders aktuell sein dürfte. Jede Serie folgt 50 Pennia. Die Kunstpostkarten des Preßverbandes, über die schon

jetzt eine große Zahl hervorragender Beurteilungen vorliegen, sind im Verlagsbuch durch die Kunstredaktion J. J. Weber, Leipzig, bereitgestellt worden.

5 950 929 Eintragungen.

Amlich wird gemeldet: Von den 20 268 215 Stimmberechtigten in Preußen haben sich nach den vorläufigen unveränderten Mitteilungen der Behörden 5 950 929 Stimmberechtigte in die Listen zum Volksbegehren eingetragen.

Leipzig bleibt bei R. D. B. Dresden.

Das Reichsbahngericht entscheidet für Sachsen. — Man hätte 1 1/2 Millionen RM. sparen können. — Das Gericht gestattet es nicht. — Der Reichsbahnvertreter wendet sich gegen die Verquickung der Frage mit politischen Momenten.

Das Reichsbahngericht trat, nachdem die Verhandlungen mehrmals verschoben waren, gestern zusammen, um die Klage des Landes Sachsen gegen die Reichsbahn bezüglich der Abgrenzung der Reichsbahnbezirke zu verhandeln. Dem Vorsitz im Reichsbahngericht führte Senatspräsident Kahln. Die Reichsbahn war durch Reichsbahndirektor Dr. Mittel vertreten. Das Land Sachsen hatte keine Klage dahin formuliert:
Die deutsche Reichsbahn-Gesellschaft ist nicht berechtigt, eine wesentliche Aenderung des jetzigen Gebietes der Reichsbahndirektion Dresden, wie sie die Zusammenfassung Leipziger Bahnhöfen und anliegender Strecken an die Reichsbahndirektion Halle, die jetzt der Reichsbahndirektion Dresden untersteht, bedeuten, vorzunehmen.

Die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft ist für die Abgrenzung der Reichsbahnbezirke, die Neuabgrenzung durchzuführen, auch wenn ein Einpruch Sachsen vorliegt.

Der Vertreter der Reichsbahn betonte, daß die ganze Frage grundsätzlich für die Reichsbahn sei, nämlich ob handelsrechtliche Vereinbarungen zwischen Reich und Ländern aus dem Jahre 1924 oder früher auch für die Reichsbahn verbindlich sind. Praktisch sei die Hauptfrage folgende: Es handelt sich darum, endlich die Reichsbahnorganisation in Leipzig zu vereinigen und eine großangelegte örtliche Verwaltungsvereinbarung durchzuführen. Die Reichsbahn muß mit ihrer Organisation in Mitteldeutschland weiterkommen. Die Vereinbarungen haben in Sachsen einen fast

politischen Beigeschmack

bekommen. Man hat versucht, die Reichsbahnüberleitung mit dem Programm der Neuorganisation des Reiches zu machen. Politisch zu bewerten ist auch der Hinweis darauf, daß die Bezirksregierungen der Reichsbahn zur Erhaltung der sächsischen Wirtschaft und zur Verrettung Sachsens führen würde. Das könnte der Fall sein, wenn eine Reichs-provinz Mitteldeutschlands mit der Neuorganisation des Reiches eingestrichelt würde. Der nächste politische Faktor aber ist der Kampf um Wirtschaft der Städte Leipzig-Dresden und Leipzig-Halle.

Säßen wir diese Faktoren nicht, so wäre auch die ganze Frage nicht vom gerichtlichen Ausgange gekommen. Bedauerlicherweise ist dadurch die sächsische Arbeit erheblich gehemmt. Die Reichsbahn hat sich vor dem Politischen nicht halten. Schon bei der Auflösung der Reichsbahndirektionen Würzburg und später Magdeburg hat man versucht, die Reichsbahn mit der allgemeinen Verwaltungsorganisation des Reiches zu verdrängen. Die Reichsregierung hat damals, im Jahre 1929, formell festgestellt, daß Reichsbahn und Reichspost ihre Mittelbehörden nach den Bedürfnissen ihrer Betriebe abzugrenzen hätten und daß diese Abgrenzung auch abweichend von den Grenzen der politischen Verwaltungsbezirke laufen könnten.
Man wolle der Stadt Leipzig das Fehlen einer eigenen Direktion möglichst weitgehend verdecken. Einde die Reichsbahn aber daran gehindert werden, die Verwaltungsorgan-

isation bezüglich Leipzig nach rein wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu regeln, so würde ihr die hier gegebene Möglichkeit genommen.

anderthalb Millionen Reichsmark jährlich einzusparen.

Durch Vereinfachung der Verkehrsleistung würden allein 400 000 RM. erspart, die jetzt das unzumutbare Verursachen der Vermehrung der Reichsbahn-Direktionsstellen an: es solle ein gesundes Mittelmaß zwischen überhöhen und allzukleinen Bezirken gefunden werden.

Dr. Mittel verwies in diesem Zusammenhang auf die Aufhebung der Direktionsstellen Würzburg und Magdeburg. Auch Bayern habe einzelne, dies es notwendig ist, der organisatorischen Idee Opfer zu bringen.

Wenn jetzt der Dresdener Bezirk etwas vergrößert würde, so würde das die weitere Organisationsarbeit ungescheuer erleichtern. Es gebe wenige Staatspunkte, in denen so viel gespart werden könne wie gerade in Leipzig. Wir können nicht das was reicher Länder teilen, die in ihrer Verwaltungsorganisation nicht vorankommen, weil auf Politik und gewisse Interessengruppen Rücksicht genommen werden muß.

Dr. Mittel betonte, daß für die Reichsbahn es bei der Bezirksüberleitung in erster Linie auf die Wirtschaftlichkeit ankomme, nicht auf finanzielle Grenzen usw. Es sei beachtend, daß der Kampf um Direktionshöfe immer in erster Linie

von den Kommunen geführt

werde. Für die Wirtschaft sei eben der Sitz der Behörden gar nicht so wichtig. Die städtische Wirtschaft sei mit der preussischen Direktion Leipzig auch nicht schlecht gefahren. Es lasse sich sehr darüber streiten, ob Leipzig, vom Standpunkt des Eisenbahnverkehrs betrachtet, nicht mehr Beziehungen zu Mitteldeutschland, Preußen und Berlin habe als zu Sachsen. Leipzig wichtige Beziehungen führe ins Reich und in die Welt. Für den Verkehr sei Leipzig Reichsbahn.

Dr. Mittel erbat am Schluß seiner Ausführungen den Schutz der Reichsbahn gegen den Aufruhr Sachsens, der die Reichsbahn vor die unerträgliche Wahl stelle, entweder den status quo anzuführen oder aber die Dresdener Direktionsgrenzen den Landesgrenzen anzugleichen zu lassen.
Nach mehrstündiger Beratung kam es zu folgender Entscheidung:

1. Die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft ist nicht berechtigt, wesentliche Aenderungen am Gebiet der Reichsbahndirektion Dresden, wie sie die Zusammenfassung Leipziger Bahnhöfen und anliegender Strecken an die Reichsbahndirektion Halle bedeuten würde, ohne Zustimmung der sächsischen Regierung vorzunehmen.

2. Der Gegenantrag der Reichsbahn-Gesellschaft wird abgewiesen.
In der Begründung besteht sich das Gericht auf die Klage vom Jahre 1924, nach der die Reichsbahn-Gesellschaft ohne Ge-

billigung des Landes Sachsen keine Veränderungen in der Reichsbahndirektionsbezirke vornehmen darf. Diese Klage wird auch durch den Übergang der Reichsbahn vom Deutschen Reich auf die Reichsbahn-Gesellschaft nicht beeinträchtigt.

Die Verwaltungsbehörden hätten sich weitgehend für die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft nicht so grundlegend geändert, daß ihr die Erfüllung der Klage nicht zugemutet werden könne. Mit der unangünstigen Entscheidung der wirtschaftlichen Lage habe sich zweifellos auch die Lage der Reichsbahn seit dem Jahre 1924 verbessert, und es müsse zugegeben werden, daß sie auf Erparnisbedarf sein müsse.

Es dürfe dabei nicht unberücksichtigt bleiben, daß die Schwierigkeiten der Verwaltung auf dem Leipziger Hauptbahnhof bereits 1924 wohl zu übersehen gemein seien, so daß diese vielleicht gerade an der Klage gefehlt hätten.

Das Reichsbahngericht habe auch die Frage beiseite gelassen, daß es sich um eine wesentliche Aenderung handle. Leipzig sei einer der größten Bahnhöfe Deutschlands, es handle sich um eine wirtschaftlich bedeutende Stadt, die größte Stadt Sachsens, mit großem Messeverkehr und lebhafter Industrie, jetzt solle eine Lösung von Dresden erfolgen, das sei eine wesentliche Aenderung.

Unter Einvernehmen der sächsischen Regierung könne nur die Zustimmung zu verhandeln werden. Daran crache sich die Sinnhaftigkeit des Gegenantrags. Das Reichsbahngericht könne von sich aus keine Regelung vornehmen.

Sehr richtig betonte der Vertreter der Reichsbahn, daß Leipzig vom Standpunkt des Eisenbahnverkehrs aus betrachtet stärkere Beziehungen zu Mitteldeutschland und Preußen hätte als zu Sachsen. Leipzig hat früher öfters, wenigstens in der öffentlichen Theorie, mitbedacht gehabt. Jetzt sieht es sich auf seinen sächsischen Standpunkt zurück. Die Entscheidung des Reichsbahngerichtes moe juristisch nicht zu widerlegen sein. Das aber die Reichsbahn durch die Umorganisation in Mitteldeutschland hätte, überhaupt mit seinem Stamm in die Wegnahme seiner Ermächtigungen geworden hat, ist doch eigenlich zu verwundern. Die Lage der Reichsbahn ist, wie wir auch heute im politischen Zeit ausführen, doch nicht gerade rosig zu nennen. Und anderthalb Millionen jährliche Erparnis fallen doch unbedingt ins Gewicht, so daß die Entscheidung des Reichsbahngerichtes, wie sie sich vom Standpunkt der Zukunftsfähigkeit des Reichsbahngeschäftes aus betrachtet, nicht nur in Kreisen der Reichsbahn, sondern auch in weiten Wirtschaftskreisen Kopfschütteln erregen wird. Wenn in der Begründung gelagt ist, daß die sächsische Klage mit Rücksicht auf die Leipziger Verkehrsverhältnisse angefaßt wurde, so muß man dem immer wieder entgegenhalten, daß sich Schwierigkeiten auf dem Leipziger Bahnhof, wie Sachliste immer wieder betont haben, nicht ergeben haben — auch nicht bei der bisher durchgeführten sächsischen Umstellung des Bahnhofs.

Die Wetterlage.

Für Sonnabend: Unbeständiges, ziemlich kaltes Wetter vorherrschend.

Kein Schritt ohne Salamander!
Er kommt aus der größten deutschen Schuhfabrik, ist beste Qualitätsarbeit und von hervorragender Preiswürdigkeit.
Strümpfe in allen mod. Farben. Garantiert I. Wahl.



SALAMANDER
Halle (Saale), Leipziger Straße 100

Kleine Anzeigen der Saale-Zeitung

Die "Kleinen Anzeigen" sind die Hauptabteilung. Das Blatt kostet 3 Pf., die Halberstädter 20 Pf., Märkte über 15 Buchstaben gelten als eine "Kleine Anzeige" und nur gegen ein oben bestimmtes Aufkommen. Die Gebühren, welche der Belegungspreis des letzten Monats betragen, die Preise werden auf jede 5 Pf., nach unten abgerundet. Geschäftsbeginn bei Abholung 30 Pf., bei Zustellung 60 Pf. | "Kleine Anzeigen" werden nur gegen ein oben bestimmtes Aufkommen. Die Gebühren, welche der Belegungspreis des letzten Monats betragen, die Preise werden auf jede 5 Pf., nach unten abgerundet. Geschäftsbeginn bei Abholung 30 Pf., bei Zustellung 60 Pf.

Auf Kredit!

Kinderwagen Klappwagen Sportwagen
Erste Fabrikate.
Kleine Anzeigen.
Kinder Klappwagen
Strabe 11
Eisenach-Saaleberg.

Offene Stellen

Beretreter

Sür die Kreise der Montagen u. Weis-
Stierenen (süd-
teilungsab-
beständige Bäder
auf eingetragte Ber-
treter, Monat, Bra-
villionsförderung,
Geräte Effekten mit
mehreren Anzahl, mit
12000 an die Exp.
d. Sta.

Zeit, fof., fref.,
Büchergelehrte
mögl. mit Weis-
bref, weider vofll-
ständig die Bäder-
fahrungen, sind be-
reits läng. Zeit fef-
ständig gearbeitet hat.
Schuch.
Bernard Treffel,
Greffeb-Motend,
Herruf 318.

Bücherlehrtung

Suche fofort einen
angefähigen, eifrigen
Schüler.
Fritz Günther,
Büchermeister,
Bebel d. Weis d. S.

Bücherlehrtung

Sohn odier, Eltern,
ehr., fof. gefucht.
Lito Tationiff,
Gochig
h. Könnern a. S.

Kochherende

Gefucht
Gefucht 45, II.

Köchin

fefhändig, u. fofuer,
mit Hausarb., fief
Eigenschaften hat
gefucht, Zeugniffe mit
Beftätigungspr. an
Fran Reichsamt
Schiffen, (Saale).
Bernburg (Saale).

Stellungs

ab. Bittler, Fran-
famt im Weis d. S.
tägl. fief, Rauten
vorhand. Gef. An-
gebote an
Fritz Amme,
Weis d. S. I,
Mahlstr. 78.

Stellung

ab. Bittler, Fran-
famt im Weis d. S.
tägl. fief, Rauten
vorhand. Gef. An-
gebote an
Fritz Amme,
Weis d. S. I,
Mahlstr. 78.

Stellung

ab. Bittler, Fran-
famt im Weis d. S.
tägl. fief, Rauten
vorhand. Gef. An-
gebote an
Fritz Amme,
Weis d. S. I,
Mahlstr. 78.

Stellung

ab. Bittler, Fran-
famt im Weis d. S.
tägl. fief, Rauten
vorhand. Gef. An-
gebote an
Fritz Amme,
Weis d. S. I,
Mahlstr. 78.

Stellung

ab. Bittler, Fran-
famt im Weis d. S.
tägl. fief, Rauten
vorhand. Gef. An-
gebote an
Fritz Amme,
Weis d. S. I,
Mahlstr. 78.

Stellung

ab. Bittler, Fran-
famt im Weis d. S.
tägl. fief, Rauten
vorhand. Gef. An-
gebote an
Fritz Amme,
Weis d. S. I,
Mahlstr. 78.

Stellung

ab. Bittler, Fran-
famt im Weis d. S.
tägl. fief, Rauten
vorhand. Gef. An-
gebote an
Fritz Amme,
Weis d. S. I,
Mahlstr. 78.

Stellung

ab. Bittler, Fran-
famt im Weis d. S.
tägl. fief, Rauten
vorhand. Gef. An-
gebote an
Fritz Amme,
Weis d. S. I,
Mahlstr. 78.

Billeg und doch gut!

Köchen 125 br. las., 5 teilg. 140
Schlafzimmer 380, 450, 500, 550 275
Speisezimmer 380, 450, 500, 550 275
Herrnzimmer 380, 450, 500, 550 275
für- und Dutzendpreise
Diverse andere Möbel billig.

Möbel-Becker, Leipziger Str. 18
Lieferung frei Haus/Lehrlingslehrling.

Junger Mann

19 J., fief Stellung
in H. fefhändig
Cff. unt. 1000 polft.
Rehta a. U.

Kinderfräulein

mit fiefen Zeugniffen
für Umgang mit Kindern
u. Hausarb., fief
Stellung in Stadt
oder Land.
F. D. D. D. D. D.
Kartenstraße 81.

Kinderfräulein

25 Jahre, in allem
erfahren, mit guten
Zeugniffen, fief
Stellung, evtl. fief
Büch., etwas
fentimental.
Margarete Ermich,
Mühlstr. 2, Saaleberg,
Bernburger Str. 57.

Mädchen

mit fiefen Zeugniffen,
in fiefem Hause
aufgezoget, fief
in allem gute
u. fief. Stellung,
evtl. fief. fief.
Weis d. S. I.

Mädchen

27 Jahre, fiefhändig,
fiefen gute
Zeugniffe, fief
in allem gute
u. fief. Stellung,
evtl. fief. fief.
Weis d. S. I.

Mädchen

Suche für meine
Tochter, 16 J.,
Stellung als
Kinderfräulein
mit fiefen Zeugniffen,
in allem gute
u. fief. Stellung,
evtl. fief. fief.
Weis d. S. I.

Mädchen

Suche für meine
Tochter, 16 J.,
Stellung als
Kinderfräulein
mit fiefen Zeugniffen,
in allem gute
u. fief. Stellung,
evtl. fief. fief.
Weis d. S. I.

Mädchen

Suche für meine
Tochter, 16 J.,
Stellung als
Kinderfräulein
mit fiefen Zeugniffen,
in allem gute
u. fief. Stellung,
evtl. fief. fief.
Weis d. S. I.

Mädchen

Suche für meine
Tochter, 16 J.,
Stellung als
Kinderfräulein
mit fiefen Zeugniffen,
in allem gute
u. fief. Stellung,
evtl. fief. fief.
Weis d. S. I.

Mädchen

Suche für meine
Tochter, 16 J.,
Stellung als
Kinderfräulein
mit fiefen Zeugniffen,
in allem gute
u. fief. Stellung,
evtl. fief. fief.
Weis d. S. I.

Mädchen

Suche für meine
Tochter, 16 J.,
Stellung als
Kinderfräulein
mit fiefen Zeugniffen,
in allem gute
u. fief. Stellung,
evtl. fief. fief.
Weis d. S. I.

Mädchen

Suche für meine
Tochter, 16 J.,
Stellung als
Kinderfräulein
mit fiefen Zeugniffen,
in allem gute
u. fief. Stellung,
evtl. fief. fief.
Weis d. S. I.

Mädchen

Suche für meine
Tochter, 16 J.,
Stellung als
Kinderfräulein
mit fiefen Zeugniffen,
in allem gute
u. fief. Stellung,
evtl. fief. fief.
Weis d. S. I.

Mädchen

Suche für meine
Tochter, 16 J.,
Stellung als
Kinderfräulein
mit fiefen Zeugniffen,
in allem gute
u. fief. Stellung,
evtl. fief. fief.
Weis d. S. I.

Mädchen

Suche für meine
Tochter, 16 J.,
Stellung als
Kinderfräulein
mit fiefen Zeugniffen,
in allem gute
u. fief. Stellung,
evtl. fief. fief.
Weis d. S. I.

Mädchen

Suche für meine
Tochter, 16 J.,
Stellung als
Kinderfräulein
mit fiefen Zeugniffen,
in allem gute
u. fief. Stellung,
evtl. fief. fief.
Weis d. S. I.

Mädchen

Suche für meine
Tochter, 16 J.,
Stellung als
Kinderfräulein
mit fiefen Zeugniffen,
in allem gute
u. fief. Stellung,
evtl. fief. fief.
Weis d. S. I.

Elegantes Speisezimmer

kauk. Nuß, poliert, bestehend
aus Büfel 1,50 m. br. Vitrine,
Zweizügisch, 6 Polsterstühle
nur 595 Mk.
Große Auswahl Speisezimmer
980, 825, 630, 495, 395.
Gebr. Jungblut
Halle-Saale
Albrechtstr. 37

Mabag-Grudeherde Gaskocher

Demmer-Herde

Wasschessel
Koch- u. Heizöfen

Christian Glaser

Staubfreie Ofenreinigung
Gr. Klausstr. 24 - Ruf 26138

Suche

für meine Tochter,
18 Jahre alt, Stel-
lung im Haushalt.
O. Panthein, Langen-
bogen, Stellung.

Suche

für meine Tochter,
18 Jahre alt, Stel-
lung im Haushalt.
O. Panthein, Langen-
bogen, Stellung.

Suche

für meine Tochter,
18 Jahre alt, Stel-
lung im Haushalt.
O. Panthein, Langen-
bogen, Stellung.

Suche

für meine Tochter,
18 Jahre alt, Stel-
lung im Haushalt.
O. Panthein, Langen-
bogen, Stellung.

Suche

für meine Tochter,
18 Jahre alt, Stel-
lung im Haushalt.
O. Panthein, Langen-
bogen, Stellung.

Suche

für meine Tochter,
18 Jahre alt, Stel-
lung im Haushalt.
O. Panthein, Langen-
bogen, Stellung.

Suche

für meine Tochter,
18 Jahre alt, Stel-
lung im Haushalt.
O. Panthein, Langen-
bogen, Stellung.

Suche

für meine Tochter,
18 Jahre alt, Stel-
lung im Haushalt.
O. Panthein, Langen-
bogen, Stellung.

Suche

für meine Tochter,
18 Jahre alt, Stel-
lung im Haushalt.
O. Panthein, Langen-
bogen, Stellung.

Suche

für meine Tochter,
18 Jahre alt, Stel-
lung im Haushalt.
O. Panthein, Langen-
bogen, Stellung.

Suche

für meine Tochter,
18 Jahre alt, Stel-
lung im Haushalt.
O. Panthein, Langen-
bogen, Stellung.

Suche

für meine Tochter,
18 Jahre alt, Stel-
lung im Haushalt.
O. Panthein, Langen-
bogen, Stellung.

Herrschafil. Wohnung

mit fiefem Garten, 6 Zimmer, Küche,
Speisef., Mädchenkammer, Bad, fiefenoffen,
zu vermieten. fiefenoffenstraße 31 part.

Möbl. Zimmer

mit fiefem Garten, 6 Zimmer, Küche,
Speisef., Mädchenkammer, Bad, fiefenoffen,
zu vermieten. fiefenoffenstraße 31 part.

Möbl. Zimmer

mit fiefem Garten, 6 Zimmer, Küche,
Speisef., Mädchenkammer, Bad, fiefenoffen,
zu vermieten. fiefenoffenstraße 31 part.

Möbl. Zimmer

mit fiefem Garten, 6 Zimmer, Küche,
Speisef., Mädchenkammer, Bad, fiefenoffen,
zu vermieten. fiefenoffenstraße 31 part.

Möbl. Zimmer

mit fiefem Garten, 6 Zimmer, Küche,
Speisef., Mädchenkammer, Bad, fiefenoffen,
zu vermieten. fiefenoffenstraße 31 part.

Möbl. Zimmer

mit fiefem Garten, 6 Zimmer, Küche,
Speisef., Mädchenkammer, Bad, fiefenoffen,
zu vermieten. fiefenoffenstraße 31 part.

Möbl. Zimmer

mit fiefem Garten, 6 Zimmer, Küche,
Speisef., Mädchenkammer, Bad, fiefenoffen,
zu vermieten. fiefenoffenstraße 31 part.

Möbl. Zimmer

mit fiefem Garten, 6 Zimmer, Küche,
Speisef., Mädchenkammer, Bad, fiefenoffen,
zu vermieten. fiefenoffenstraße 31 part.

Möbl. Zimmer

mit fiefem Garten, 6 Zimmer, Küche,
Speisef., Mädchenkammer, Bad, fiefenoffen,
zu vermieten. fiefenoffenstraße 31 part.

Möbl. Zimmer

mit fiefem Garten, 6 Zimmer, Küche,
Speisef., Mädchenkammer, Bad, fiefenoffen,
zu vermieten. fiefenoffenstraße 31 part.

Möbl. Zimmer

mit fiefem Garten, 6 Zimmer, Küche,
Speisef., Mädchenkammer, Bad, fiefenoffen,
zu vermieten. fiefenoffenstraße 31 part.

Möbl. Zimmer

mit fiefem Garten, 6 Zimmer, Küche,
Speisef., Mädchenkammer, Bad, fiefenoffen,
zu vermieten. fiefenoffenstraße 31 part.

Möbl. Zimmer

mit fiefem Garten, 6 Zimmer, Küche,
Speisef., Mädchenkammer, Bad, fiefenoffen,
zu vermieten. fiefenoffenstraße 31 part.

Möbl. Zimmer

mit fiefem Garten, 6 Zimmer, Küche,
Speisef., Mädchenkammer, Bad, fiefenoffen,
zu vermieten. fiefenoffenstraße 31 part.

Möbl. Zimmer

mit fiefem Garten, 6 Zimmer, Küche,
Speisef., Mädchenkammer, Bad, fiefenoffen,
zu vermieten. fiefenoffenstraße 31 part.

Möbl. Zimmer

mit fiefem Garten, 6 Zimmer, Küche,
Speisef., Mädchenkammer, Bad, fiefenoffen,
zu vermieten. fiefenoffenstraße 31 part.

Möbl. Zimmer

mit fiefem Garten, 6 Zimmer, Küche,
Speisef., Mädchenkammer, Bad, fiefenoffen,
zu vermieten. fiefenoffenstraße 31 part.

Billeg Kohlenherde

haben wir abzugeben
Iwcha e. m. b. n. Halle a. S.
Gr. Steinstraße 82 - Tel. 24025

Sämtl. Heizkessel

Wahl-Ende a. S.
Wuchererstr. 33
Begründer
1899

Zu verkaufen

Wahl-Ende a. S.
Wuchererstr. 33
Begründer
1899

Zu verkaufen

Wahl-Ende a. S.
Wuchererstr. 33
Begründer
1899

Zu verkaufen

Wahl-Ende a. S.
Wuchererstr. 33
Begründer
1899

Zu verkaufen

Wahl-Ende a. S.
Wuchererstr. 33
Begründer
1899

Zu verkaufen

Wahl-Ende a. S.
Wuchererstr. 33
Begründer
1899

Zu verkaufen

Wahl-Ende a. S.
Wuchererstr. 33
Begründer
1899

Zu verkaufen

Wahl-Ende a. S.
Wuchererstr. 33
Begründer
1899

Zu verkaufen

Wahl-Ende a. S.
Wuchererstr. 33
Begründer
1899

Zu verkaufen

Wahl-Ende a. S.
Wuchererstr. 33
Begründer
1899

Zu verkaufen

Wahl-Ende a. S.
Wuchererstr. 33
Begründer
1899

Zu verkaufen

Wahl-Ende a. S.
Wuchererstr. 33
Begründer
1899

Zu verkaufen

Wahl-Ende a. S.
Wuchererstr. 33
Begründer
1899

Zu verkaufen

Wahl-Ende a. S.
Wuchererstr. 33
Begründer
1899

Zu verkaufen

Wahl-Ende a. S.
Wuchererstr. 33
Begründer
1899

Zu verkaufen

Wahl-Ende a. S.
Wuchererstr. 33
Begründer
1899

Kübler zu Pfingsten

Kübler-Kleidung

Ein wirklicher Genuß ist der Aufenthalt im Freien beim Spiel, Sport und Wandern nur in zweckmäßiger Kleidung. Als unbedingt gesund, bequem und praktisch, dabei auch schön und preiswert gilt nach jahrzehntelanger Erfahrung die echte Kübler-Kleidung.

Kataloge kostenlos durch die Fabrik Paul Kübler & Co., G. m. b. H., Stuttgart 13

Kübler-Kleidung führen:

W. F. Wollmer Große Ulrichstraße 6-10
Rudolph Karstadt A.-G. Gr. Ulrichstraße
A. Huth & Co. A.-G.
H. Hollenkamp & Co. Große Ulrichstraße 19-20
J. Bacher Leipziger Straße 102

Möbel-Ausverkauf

Nur noch kurze Zeit

Hausapotheke	von Mk. 2,50 an
Waschkommode	33,00
Schranke	50,00
Bettstellen	25,00
Sofa	75,00
Polsteressel	50,00
Handtücher	2,50
Küchenschrank	5,00
Küchenschänke	9,00
Tische mit Kasten	12,00
Küchensische mit Unterboden	12,00
Sofagestühle	9,00

Halle (Saale), Bessener Str. 39/40

Continental-Schreibmaschinen.

Generalvertretung:
Friedrich Müller, Halle (S.)
Leipziger Straße 29
Fernsprecher 250 16, 221 02 - Büromaschinen - Bürobedarf

Güterwagen rammen einen Personenzug.

Bedauerlicher Sachschaden.

Am Donnerstagabend lösten sich auf der Halbtalbahn in Dachen (Weßl.) beim Rangieren vier Güterwagen und schlugen die abschüssige Strecke nach Rechem hinab. Dort führten sie mit großer Gewalt auf einen eben eingelaufenen Personenzug auf. Den Reisenden gelang es, in aller Eile den Zug zu verlassen, so daß nur zwei Personen verletzt wurden.

Die Lokomotive des Personenzuges wurde durch den Anprall

über einen Frellhof gedrückt und stürzte einen Abhang hinunter.

Der noch auf der Lokomotive befindliche Fahrer blieb unverletzt. Mehrere Wagen des Personenzuges sprangen aus den Schienen und stürzten um. Der Sachschaden ist bedeutend.

Graf Arnim-Mustau 7.

Wie der „Berliner Volksanwäger“ meldet, ist Graf Arnim-Mustau am Donnerstagmorgen im Krankenhaus dahingegangen. Er war im Alter von 57 Jahren gestorben. Er war seit 1923 Mitglied der Deutschen Reichsbühne und einer der bekanntesten Memmalbesitzer Deutschlands. Die Beisetzung wird voraussichtlich am Dienstag in Mustau stattfinden.

Dem Gedächtnis eines deutschen Märtyrers.



Der Andreas-Döber-Bund hat dieser Tage in Mustau eine Gedenktafel für den Märtyrer an der Wand des deutschen Grönlanddampfers „Gerard Rolf“ eine aus neuem Marmor bestehende Gedenktafel aufgestellt. Die auf Grönland bereits von zwei anderen deutschen Unteroffizieren vorbereitet worden sind, werden in dem Gebiet vor sich gehen, in dem sich auch Prof. Wegener befinden dürfte. Man hofft, den deutschen Vordrängern zu treffen, was jedoch recht schwierig sein dürfte, da das Gebiet, das von der neuen dänischen Expedition zu untersuchen ist, sehr groß ist.

Neue dänische Grönland-Expedition.

Am Mittwoch ist unter Leitung des dänischen Oberleutnants Gabelsberger an Bord des dänischen Grönlanddampfers „Gerard Rolf“ eine aus neuem Marmor bestehende Gedenktafel aufgestellt. Die auf Grönland bereits von zwei anderen deutschen Unteroffizieren vorbereitet worden sind, werden in dem Gebiet vor sich gehen, in dem sich auch Prof. Wegener befinden dürfte. Man hofft, den deutschen Vordrängern zu treffen, was jedoch recht schwierig sein dürfte, da das Gebiet, das von der neuen dänischen Expedition zu untersuchen ist, sehr groß ist.

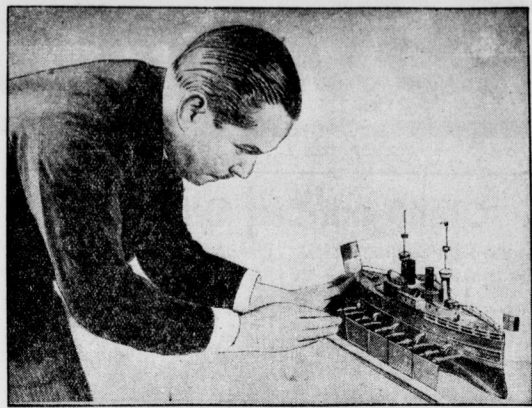
Hunderte von Nomaden verdurftet.

Nach Meldungen aus Kasach sind Hunderte von Nomaden in den Steppengebieten Südsyriens und Zentralarabiens infolge der Trockenheit verdurftet. Große Vieherden sollen eingegangen sein. Infolge der Trockenheit sind viele Wellen vollständig verstorben. Man befürchtet, daß nur die Nomadenstämme, die bereits die heißen Quellen oder die nach Wasser führenden Flüsse erreicht haben, den Sommer überleben werden. Die Regierung ist aufgefordert worden, Wasserläufe und Wasserbehälter auf Lastkraftwagen zu den Stämmen zu entsenden, oder aber in die weiter entfernt liegenden Gebiete einen Flugzeugtransport einzurichten, um der Not der Nomaden zu steuern.

Sechs Bergleute verschüttet.

In einem Steinkohlenbergwerk in Hornau bei Wons in Belgien wurden am Donnerstag sechs Bergleute durch herabstürzende Kohlenmassen verdrückt. Die Rettungsarbeiten sind im Gange.

Jedes Kriegsschiff vor Torpedos geschützt?



Major van Kollegem mit dem Modell eines nach seinem System gegen Torpedos geschützten Schiffes.

Dem belgischen Artillerieoffizier Major van Kollegem ist eine Erfindung geglückt, die geeignet sein soll, eine Umwälzung der modernen Seefregatführung herbeizuführen. Der Erfinder erklärt, in der Lage zu sein, jedes Kriegsschiff gegen Torpedodarriffe zu schützen.

Dr. Egener in Paris.

Regelmäßiger Zeppelin-Transozean-dienst 1933.

Deutsch-französisch-amerikanische Zusammenarbeit.

Vor deutschen Pressevertretern erklärte Donnerstagmorgen Dr. Egener, er sei nach Paris gekommen, um mit den zuständigen französischen Stellen Vorverhandlungen über eine deutsch-nordamerikanisch-französische Zusammenarbeit für den 1933 geplanten regelmäßigen Luftschiffverkehr zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten einzuleiten.

Vorkünftig habe es sich, so sagte Egener, nur um ganz persönliche und unverbindliche Räumlichkeiten gehandelt, die sich in erster Linie auf einen Zwischenlandeplatz auf französischem Boden (vielleicht Dru oder Tours) beschränken würden. Es seien keine endgültigen Verträge abgeschlossen worden. Doch seien die Verhandlungen so weit gediehen, daß man demnächst mit ganz offiziellen Verhandlungen beginnen könne. Bisher denke man nur an eine kurze Zwischenlandung zur Aufnahme von Nahrungsmitteln und Vorräten, doch bleibe die Möglichkeit offen, später ein französisches Luftschiff mit allen nötigen Anlagen zu erhalten. In Dru sei eine geeignete Luftschiffhalle vorhanden, doch müßte diese bisher offene Halle vorflügeln erhalten.

Da man wisse, daß die transatlantischen Schiffsfahrtslinien alljährlich von etwa 200 000 Passagieren befaßt würden, so könne man sehr damit rechnen, daß ein gewisser Bruchteil dieser Fahrgäste die Abflurung der Strecke Europa-Nordamerika auf zweieinhalb bis drei Tage lebhaft begrüßen würde.

Was die Verwirklichung des Gedankens eines regelmäßigen transatlantischen Flugesangebotens anlangt, sehe er, Egener, vorläufig gar keine ledigen Möglichkeiten.

Das, wenn vielleicht auch „unbequem“, so

doch ein einziges Mittel für den regelmäßigen Atlantikflurverkehr sei auf lange Zeit hinaus das Luftschiff.

Zum Zeppelin-Vorarlager sagte Egener, vorläufig seien die notwendigen Gelder für ein derartiges großartiges wissenschaftliches Unternehmen noch nicht vorhanden. Doch habe er gewisse Aussichten, den Plan zu verwirklichen. Man interessiere sich in Amerika sehr für ein mögliches Zusammenwirken zwischen der von Zeppelin vorbereiteten Unterseebootexpedition nach dem Nordpol und dem Zeppelinflug. Es sei also praktisch denkbar, daß sich eine gemeinsame Finanzierung der beiden Unternehmen ermöglichen ließe.

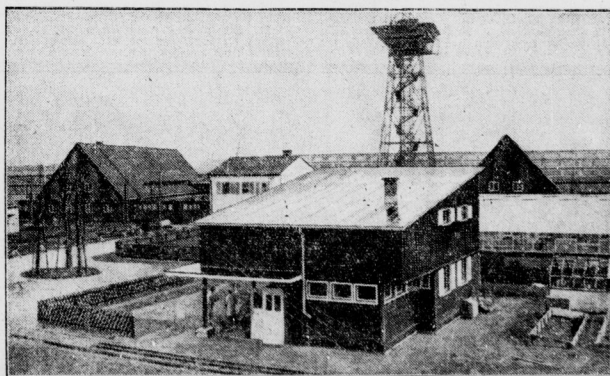
Die deutsche wissenschaftliche Arktisexpedition habe sich Polosans Land zum Ziel, doch wäre von dort aus ein Weiterer nach dem Nordpol nur eine reine Nebenleistung von etwa zwölf Stunden Hin- und Rückflug. Es wäre außerordentlich interessant, wenn es gelänge, am Pol eine Verbindung zwischen den beiden Expeditionen herzustellen.

Raubüberfall auf der Landstraße

Auf den aus Sagen i. B. stammenden Eierhändler Söding wurde ein verwegener Raubüberfall verübt. Söding befand sich mit seinem Fahrrad auf dem Wege nach dem Dorf Seringhausen (Kr. Lipphald), in dessen Nähe er von zwei Personen plötzlich überfallen wurde.

Die Täter saßen dem Händler durch eine um den Hals geworfene Schlinge vom Rad, mißhandelten ihn und beraubten ihn seiner Bargelds in Höhe von 5000 M.

Die Deutsche Bauausstellung im Werden.



Teilansicht der Ausstellungshallen und Aufbauten auf dem Gelände der Deutschen Bauausstellung in Werden.

Am 9. Mai wird auf dem Ausstellungsgelände am Kaiserdamm in Berlin die große Deutsche Bauausstellung eröffnet. Sie umfaßt eine Anzahl in sich geschlossener Abteilungen, von denen die von 21 Staaten besetzte „Internationale Ausstellung für Städtebau und Wohnungswesen“ in erster Linie genannt werden muß.

Brasilianisches Kriegsmarine-Laboratorium explodiert.

200 Tote und Verwundete?

In Rioheron in der Nacht von Rio de Janeiro ist das Laboratorium der brasilianischen Kriegsmarine in die Luft geflogen. Die Explosion entstand im Laborsraum der Torpedostöpsel, und war so heftig, daß ein in der Nähe gelegenes dreistöckiges Haus zerstört wurde. Man befürchtet, daß die Hälfte der 400 Mann starken Besatzung bei der Explosion ums Leben gekommen ist.

Bisher 45 Tote geboren.

Wie zu dem schweren Explosionsunglück in dem Laboratorium der brasilianischen Kriegsmarine ergänzend gemeldet wird, sind bisher 45 Tote und 70 Verwundete geboren worden.

Ellii Weinhorn in Berlin.

Stürmischer Empfang auf dem Tempelhofer Feld.

Die Afrikafliegerin Ellii Weinhorn ist Donnerstagmorgen um 17 Uhr in Berlin-Tempelhof gelandet.

Zehntausende von Zuschauern hatten sich bereits am frühen Nachmittag auf dem Berliner Flughafen Tempelhof eingefunden, um die Rückkehr der Afrika-Fliegerin von ihrer 12 000 Kilometer langen Reise zu erwarten. Trotz des schlechten Wetters harpte die Menge auf dem Flugfeld aus. Kurz vor 17 Uhr trat das Flugzeug ein, das die Afrikafliegerin von Berlin erwartet hatte, mit ihrem Flugzeug in der Mitte am Horizont Tempelhoofs aus den Wolken. Wenige Minuten später erfolgte die Landung.

Raum hatte die Wädhine der Boden berührt, da fürchten auch schon Hunderte von demagogen Empfangsgruppen auf die Landung zu, um mit Blumenkränzen Ellii Weinhorn entgegenzuholen. Der Fliegerin erwie Worte waren:

„Rinher, laßt doch mein Flugzeug zufrieden!“

Als erster kam der Reichswehrminister in ihrer zu Wort, der die Fliegerin zu ihrer erfolgreichen Expedition beglückwünschte. Im kurzen Folge sprachen dann die übrigen Prominenten, die Spitzen der Luftfahrtverbände, der beteiligten Firmen um. Es schloß sich dann im Gebäude des Flughafens ein Empfang durch die Berliner Flughafen-Gesellschaft und durch den Verordnungs- und den Reichsminister an.

Die Fliegerin, immer strahlend und glücklich, berichtigte kurz über den nun doch erfolgreichen Ausgang ihres Fluges, der neben vielen Schwierigkeiten und dem Verlust ihres eigenen Flugzeuges ihr auch viel Schönes und manches Fliegerisches und sogar auch wissenschaftlichen Erfolg gebracht hat.

Ueberraschung für den „Schredens Neuyorts“.

Durch Kleinstadtschumann zur Strecke gebracht.

Der gefährlichste Raubmörder Neuyorts, James „Miller“ Kammern, ist kampflös verhaftet worden. Noch größer wird die „Schande“ für ihn durch die Tatsache, daß der Schredens der Neuyorker Polizei von einem einfachen Kleinstadtschumann dingeseit gemacht wurde.

Kammern hielt in seinem Auto auf einer Straße des Stadtbezirks Dover bei Neuyork und unterließ sich mit einer Frau, als ein Schuhmann auf ihn aufkam. Der Bandit dachte, es handle sich nur um eine Zurückweisung wegen verdorbenen Parkens und blieb ruhig sitzen.

Aber der Beamte, der sich ganz langsam näherte, hatte schon von weitem seinen Mann erkannt, zog, so bald er neben ihm stand, blitzschnell seine Pistole und schloß den verdutzten James am Kragen, ehe der zu seiner Waffe greifen konnte. Ein ganzes Waffengegeräusch wurde bei ihm gefunden. In seinen beiden Hüfttaschen hatte er je einen Revolver, unter dem Hüftbreit eine Trümpfgeschloß und hinten im Wagen noch zwei Revolver und ein Maschinengewehr. Kammern ist vor drei Jahren aus Sing-Sing entlassen und hat vier Morde begangen. Man droht ihm mit ständiger Bewachung der elektrischen Stuh.

Ungewöhnliche Hilfe für die armenischen Erdbebengebiete.

Die Sowjet-Regierung hat unter Leitung des Mitgliedes des Rates der Volkskommissare Armeniens, Grigorian, einen besonderen Hilfsausfluß für das Erdbebengebiet gebildet. Grigorian betonte, daß die Ausgrabungsarbeiten durch starke Regenfälle und Kälte auf große Schwierigkeiten gestoßen seien. Die entworfenen Hilfsmaßnahmen sollen rasch nicht aus, um der Bevölkerung zu helfen. Es herrsche großer Mangel an Lebensmitteln und Arzneien. Die Zahl der Opfer wachse von Stunde zu Stunde.

Halte mit Odol gesund Zähne, Mandeln, Hals u. Mund

Aus der Heimatkamere

Meine Herrschaften, es tut mir leid. . . Kaumburg. Die dritte am Mittwoch angelegte Verbindung war auf 3 Uhr nachmittags gelegt. Sie betraf Kreisfahrplanbeleg, deren ich ein Berliner, namens J. Schmidt, genaue Kenntis hat. Er war nicht erschienen. Seine Mutter hatte ihn im Empfang der Kabine angebeten, ihr Sohn sei im Busse. Er werde nämlich vom Schiffsverkehr in Weisenfels wegen Vertrages im Rückfalle zu 5 Jahren Zuchthaus verurteilt und freizeitslos sein, da er nicht halsfähig war, entlassen worden. Seine Verurteilung wurde vermerkt. Mit den Worten: "Die Sitzung ist geschlossen", wandte der Vorsitzende sich an die zahlreich wieder erschienenen Gäste im Zubehörraum: "Meine Herrschaften, es tut mir leid, daß ich Ihnen nicht mehr helfen kann." Die Jubler hatten nämlich gehofft, aus den Briefen der geprellten liebesbedürftigen Bezaugenen erlösende Einzelheiten zu erfahren.

Gefängnis wegen Amtsunterschlagung.

Artern. Vor dem Großen Schöffengericht hatte sich Oberpostinspektor Sauer aus Artern wegen Amtsunterschlagung in drei Fällen, nämlich Beschlagnahme, einfacher Unterschlagung und Verfüllung einer amtlichen Urkunde zu verantworten. Wieder angeklagt war mit der Verletzung des Postamts Artern betraut und von seinen Vorgesetzten mehrmals ausgezeichnet worden. Er schuldete keine Beschuldigungen mit wirtschaftlicher Not. Der Gericht verurteilte ihn zu sieben Monaten Gefängnis.

Geldstrafmandat.

Delitz. In das Kontor des hiesigen Leitender Kasseurs ist ein nächtlicher Einbruch verübt worden. Diebst. die mit einem Nachschlüssel die Vorhänge des Nebeneinganges geöffnet haben, sind nach Ausbrechen der Fensterhaken in das Kontor eingedrungen, haben dem Geschäftsrat mit einem starken Bohrer geöffnet und daraus 750 RM. Bargeld entwendet.

Mord an Zwillingen.

Jena. Die Leichen eines neugeborenen Zwillingspäarchens wurden unterhalb der Gamsdorfer Brücke auf der Saale gezogen. Sie waren, die eine mit dem Kopf nach oben, die andere mit dem Kopf nach unten, mit Bindfaden zusammengeschnürt und in Papier eingewickelt, der Saale übergeben worden. Die Stiefmutter stammt angeblich aus Jena; das Paket scheint aus Jena in die Saale geworfen zu sein.

Kauper Empfang.

Jena. Zu einem dramatischen Auftritt kam es in einem Dörfchen in Jena's nördlicher Umgebung zwischen einem Bauernpaar und dem Landfriedrich. Der Deante hatte dem Ehepaar einen gerichtlichen Zahlungsbefehl ausgehändigt. Der Friederich geriet vor dem Bauernpaar in die Wut. Er drohte den unzufriedenen Friederich die Treppe hinunterzuwerfen. Als auch noch die Ehegatten während auf dem Kampfplatz erschienen, zog es der Polibotte vor, das Feld fluchtartig zu räumen. Infolge dieses nicht verschüchtern, auch ihm Vorne und Wüßwagger mit viel Lärm hinterhergeschickt wurden. Zum Glück trafen sie nicht.

Das Wagnis der Hanna Leutgeb

der Roman einer tapferen Frau von Philipp Berges
(1. Fortsetzung)
Ich auch hier legt die ganze Rechnung auf einmal ab. Da ich weiter nichts zu machen. Das Mädchen hat möchte die Dämonen, den Kopf der Beerdigung mit den Betteln der Bismarckens. Sie stellen ihr ein kleines Anwesen für Expedition zur Verfügung und geben ihr einen Hofbesitzeramt mit.
Oben war das geworden. "Aber warum? Warum das alles?"
"Stau kommt der Clow Hanna will das Geheimnis um Professor Baum", wie sie es nennt. Sie liegt in den Norden, um deine Angaben nachzuwachen. Sie will nicht glauben, daß dein Vetter tut, weil, wie sie sagt, einige deiner Behauptungen nicht stimmen können. Wenn er aber tut, ist, wie sie wenigstens schwärmen lachen, wie eine so auf ausgereichte und von einem solchen Mann anführte Expedition zugrunde gehen konnte. Sie will auch die Geheimnis zu finden lachen, die ihn begleitet haben, und sie einem Vetter unterstellen."
"Verdammt!" schrie oben. "Der gemeinste Streich, der mir in meinem Leben begegnet ist."
"Stau stand auf. "Ich muß erst einmal ausatmen. Mit Stufen ist hier nicht gehen. Warten, wenn ich ausgerückt bin, können wir darüber reden, wie der Schlag pariert werden kann. Um besten, du siehst einen Anwalt ins Vertrauen."
"Oben kam nicht mehr dazu, den Ratgeber der Internat ins Vertrauen zu stellen. Einen Tag und eine Nacht gedauerte er, um erst einmal mit sich ins reime zu kommen.
Was schickte Gewaltsamkeiten stiegen vor seiner Einbildung auf. Was er schon einmal vollbracht, ließe sich wiederholen. Etwa die Soh-

Ein Proturist stürzt in den Fahrstuhlhacht.

Sonneberg. Bei der Firma Schenker & Co. hat sich ein diebstahl aufgefällig gemacht. Ein Proturist, der einen Stiefel fahrenden Angestellten die Türen zum Fahrstuhl öffnet. Der Fahrstuhl fuhr befand sich im oberen Stockwerk. Bei der Unternehmung fand man im Keller, wo der Fahrstuhlhacht endet, den Proturist, der sich in dem Versteck befand. Er war aus der Höhe von 15 m herabgestürzt. Die Unternehmung ergab Brüche der Stiehlentende, einen Beinbruch und Verwundungen am Kopf. Die Verletzung wurde in das Krankenbuch eingetragen. Eine Aufklärung des Unfalls konnte nicht erfolgen, weil die Augenzeugen fehlen. Vermutlich haben sich die Fahrstuhlhacht in Folge eines technischen Fehlers im Sicherheitsverschlus geöffnet. Bisher ist vielrecht untersuchen, sie zu schließen, damit kein Unfall entsteht, hat sich aber zu weit vordringend und ist so selber das Opfer des Unglücks geworden.

Wie wird das Reichsehrenmal?

Obersteutnant Duesberg beröffentlicht einen umfassenden Entwurf. Große Bedeutung haben die Zubringerstraßen. — Vier Zugangswege und Katastral mit Germania.

Von Bern. Obersteutnant a. D. Duesberg, der zweite Bundesführer des Stahlhelm, hat jetzt beachtenswerte, Gedankens und Anregungen für die Ausgestaltung des Reichsehrenmals im Walde sichtlich "Das Reich" in Form einer Broschüre veröffentlicht. Die es gälte, in einem Walde den stehenden deutschen Wallfahrtsort zu schaffen, der in den Waldern nicht nur Trauer und Schmerz, sondern Stolz, Zuversicht und Hoffnung auslöst. Die es gälte, eine Wäldchen für die Gärten der Millionen gehalten Volksgenossen zu errichten, die dem übermenschlichen Heidentum des gesamten deutschen Volkes und seinem inneren Volkswesen, aber auch dem tragischen Kriegsausgang Rechnung trägt. Alles Zentralität und Neuherliche sei zu meiden, ungeheure Steinbauten seien nicht am Platze. Innerhalb der deutschen Grenzen, tiefsie sollte die Einfassung müssen einschlagende sowohl die äußerliche Umrahmung, als auch die Gestaltung des Ehrenmals selbst bestimmen. Geografisch der Ort sollte nach dem besten das deutsche Heiligtum verlaufen. Eine Wäldchen von reiner, selbstloser Vaterlandsliebe soll sich von dem heiligen Hain über Deutschland erstrecken. In der gemeinsamen Erringung der Zeiten werde Deutschlands Einheit neu erstehen.
Der Wald von Berna sei nicht zuletzt deshalb gewählt, weil er ungefähr in der Mitte des uns verblichenen Rumpfreiches liege. Sondern es werde den Anwohnern aller deutschen Stämme unter ungefähr gleichen Umständen der Bezug des Ehrenmals ermöglicht.
Die Frage der Zubringerstraßen sei deshalb von großer Bedeutung. Für zweckmäßiger Ausbau sei baldigst in Angriff zu nehmen. Hierfür dürfte es sich empfehlen, einen Ehrenmal-Städtebund zu schaffen, dem die in erster Linie beteiligten Städte und Dörfer sich anschließen hätten. Zweckmäßig erhebe es, den letzten Kreisrichter von Berna, auch auf den Besonderen zum Reichskommissar für das Reichsehrenmal zu bestellen. Der Reichsehrenmal-Städtebund müsste Reichskredit erhalten, um eine ständige Anzahl von Erwerbsteilnehmern sofort nutzbringend beschäftigen zu können. Diefem Ehrenmalbund würden sich anzuschließen die Städte und Dörfer wie Bad Daria, Blankenhain, Schwarzburg, Tamnroba, Kranzfeld, Müdelsdorf, Arminsdorf, Eger, Weimar, Jena und vermutlich noch mehr.
Duesberg schlägt weiter vor, das ganze Waldgelände mit einer Art von Entloerungsarbeiten zu umgeben, die an hohen Bäumen große, von überlebensgroßen, selbstarbeiten deutschen Soldaten mit Stahlhelm flankierte Tore aufweist. Vielleicht empfehle es sich, die ein-

15 m herabgestürzt. Die Unternehmung ergab Brüche der Stiehlentende, einen Beinbruch und Verwundungen am Kopf. Die Verletzung wurde in das Krankenbuch eingetragen. Eine Aufklärung des Unfalls konnte nicht erfolgen, weil die Augenzeugen fehlen. Vermutlich haben sich die Fahrstuhlhacht in Folge eines technischen Fehlers im Sicherheitsverschlus geöffnet. Bisher ist vielrecht untersuchen, sie zu schließen, damit kein Unfall entsteht, hat sich aber zu weit vordringend und ist so selber das Opfer des Unglücks geworden.

Waldfhof, Weimar, statt Sonnabend Abend veranstaltete der Verein ehemaliger Kämpfer, Kriegerinnen und Frauen am 28. April im kleinen Saale eine öffentliche Besichtigung, in dessen Mittelpunkt ein Kriegerbühnen Vortrag "Kreiterer und Vetter" stand. Oberst a. D. Meyer-Waldhof sprach über die verschiedenen Formen des Kreitens: Schul-, Wehr- und Zirkuskreiterer. Über Wertigkeit und Anforderungen der ländlichen Kreiterer und über die ländlichen Kreitervereine als Berufsschule besonders für den jungen Landwehrmann. — Sonntag früh 8 Uhr begann in Glesburg die Besichtigung der Kreitererwerke Glesburg, Melsteln und Krippeha mit, um 12 Uhr in Bröttitz die Besichtigung des Kreiterereins Hoheneina. Der Schluss war um 15 Uhr in Armba, wo sich die Kreiterervereine Armba und Jnosna, nordwestlich überall zeigte sich, daß durch das überaus unangünstige Frühjahrsklima die Arbeit noch nicht so recht in Gang gekommen war, es hatten überall erst zwei Lebnungsbilder fertig gefunden. Der Anweisung sprach sich aber unter anderem die Besichtigung aus, die die Besichtigung schloß sich eine Kritik und eine Antragsstellung für Kreiterer und Kreiter an. Es heißt nun höchlich zu arbeiten um am 12. Juli d. J. beim Kreitererbundstag in Armba in geeigneter Form anzutreten.
Erst am 9. Mai Zugverkehr nach dem Broden.

Bernigerode. Die außerordentlichen Schneefälle des letzten Winters hätten das Pflanzgebiet nicht in tiefen Schnee und ungenügend die Darmannehung, trotz eingeleiteter Räumungsarbeiten, die Abnahme des Kreitens auf der Brodenbahn (Eitride Dreierantriebe — Schiefe — Broden) entgegen der Ankündigung in den Fahrplänen zu verschleppen. Es kann mit der Ausnahme des Kreitens am 9. Mai gerechnet werden.

Kartoffelverfrachtungen nach dem Ausland.

Von der Westban. Seit kurzer Zeit herrscht in verschiedenen Dörfern des Westfalens ein gefährliches Treiben. In der für den Landmann bei der letzten Witterung wenig ausbreitenden Zeit ist sich ein neues, hiesig nicht beachtetes Treiben in der Kartoffelkultur auf dem Broden. Es wird in Deutschland in ungeheuren Mengen produziert. Auf den Konten zu fluten Dorffährern rattern die schweren Kartennwagen, sind abnehmlich mit Kartoffeln gefüllt. Zwischen all dem ganze Wagenkolonnen, Hunderte von Zentnern von Zentnern füllen die Wagons, die dann mit ihrer Last die große Reife auftreten. In Frankreich und Belgien sind die Hauptmärkte. Die Kartoffeln werden verhältnismäßig gut bezahlt. Wie verlautet, trägt der Preis je Zentner 2.40 bis 3.80 M. Der Landwirt, der teilweise nicht auf Absatz gebettet ist, wird sich natürlich die Verluste möglichst nicht entgehen lassen und alles verkaufen, was irgendwenn entbehrlich ist.

100 Fischerhuder.

Salze. Hundert Huderhudertraben fang ein hiesiger Fischermeister, einem Fischhude in der Saale. Ein neuerlicher Diebstahl wie stark dieses Tier in den hiesigen Gewässern verbreitet ist.

Wiburst zur täglichen Halspflege

Waldhof, Weimar, statt Sonnabend Abend veranstaltete der Verein ehemaliger Kämpfer, Kriegerinnen und Frauen am 28. April im kleinen Saale eine öffentliche Besichtigung, in dessen Mittelpunkt ein Kriegerbühnen Vortrag "Kreiterer und Vetter" stand. Oberst a. D. Meyer-Waldhof sprach über die verschiedenen Formen des Kreitens: Schul-, Wehr- und Zirkuskreiterer. Über Wertigkeit und Anforderungen der ländlichen Kreiterer und über die ländlichen Kreitervereine als Berufsschule besonders für den jungen Landwehrmann. — Sonntag früh 8 Uhr begann in Glesburg die Besichtigung der Kreitererwerke Glesburg, Melsteln und Krippeha mit, um 12 Uhr in Bröttitz die Besichtigung des Kreiterereins Hoheneina. Der Schluss war um 15 Uhr in Armba, wo sich die Kreiterervereine Armba und Jnosna, nordwestlich überall zeigte sich, daß durch das überaus unangünstige Frühjahrsklima die Arbeit noch nicht so recht in Gang gekommen war, es hatten überall erst zwei Lebnungsbilder fertig gefunden. Der Anweisung sprach sich aber unter anderem die Besichtigung aus, die die Besichtigung schloß sich eine Kritik und eine Antragsstellung für Kreiterer und Kreiter an. Es heißt nun höchlich zu arbeiten um am 12. Juli d. J. beim Kreitererbundstag in Armba in geeigneter Form anzutreten.

Reichsehrenmalwaage

den Schutz des Danks übernehmen. Der Weg der nützlichen Wirtschaft- und Finanzlage sich, es notwendig, die hochdruck sofort die Vorbereitungen zu beginnen. Das Reich möchte zunächst im Reichsbankeplan für 1921 einen Kreditposten von 2 Millionen einstellen. Ferner wäre eine Reichsehrenmal-Voteerie zu genehmigen. Die Reichspost möchte Reichsehrenmalwaage herauszugeben. Die Reichspost möchte das Reich eine fünfjährige ansätschte Reichsehrenmalbedemüngen in Silber als Erinnerungsausgaben schlagen lassen. Der gemeinliche Ausbau des Reichsehrenmals diene der Einigung des gesamten deutschen Volkes, die bringen denn je. Nur ein Ziel, aus dem Bergangenheit, eine für einer Zukunft wert.

Kreitererbund Delitzsch.

Glesburg. Am Sonntag, dem 16. d. M., fand die Frühjahrsbesichtigung der Kreitererabteilungen des Kreitererbundes Delitzsch durch den Inspektor, Oberst a. D. Meyer-

berichtet hatte, brachte es erstes Mal in den Vereinigten Staaten einen groß aufsehenerregenden Bericht über die schon nahe bevorstehende Untertage-Expedition, in dem es von abstrakten Fiktionen und Fiktionen wimmelte.

Das Geheimnis somit in die Öffentlichkeit gebracht wurde, die Welt war sehr angezogen, daß Hanna nun sehr bevorstehende unrichtigen Darstellungen die Spitze abgeben werden.
Hanna gab ihr erstes Interesse. Nicht ihrem einem Vertreter der Presse, sondern einer ganz Verlangung von Journalisten, die ihn als Jähling an allen Stellen des Landes nach Washington anleiteten. Natürlich war Chicago hart getroffen und besonders interessiert, da schon aus der ersten Nachricht klar hervorzog, an was, daß der Polarkreuzer und Millionenere oben den Berg von den deutschen Dame angestrichen werde.
Von Diplomaten wurde Hanna nicht. Überhaupt nicht mit ihrem Namen, gefunden und starren Ein leitete. Die Anführung selbst für selbstverständlich, haben irgendeiner Mitarbeiter direkt zu sein, aber im äbrigen machte sie kein Geheimnis aus ihren Zielen, die die die eigenen Züge der Expedition waren.
Hanna wurde drei Monate lang in Glesburg, in der bekannten toteseligen Gelehrten Frau Baum, rührte eine Expedition nach der Victoria-Insel aus, weil die Angaben oben sind, daß sie den arktischen Teil seines Welters nach ihrer Ansicht unmöglich finden konnten.
Die Presse schrieb, Hanna glaubte sich, daß der Professor noch lebte. Hanna hatte sich über wohl geübt, diesen ihren Glauben den Internierten mitzuteilen, was sie damit oben direkt der Ehe und des Verbrechens beidseitig hätte, es konnte aber nicht ausbleiben, daß alle Zeitungen und diese Nachrichten aufnahmen, weil die ganze Washingtoner Gesellschaft Hanna's Namen kannte und verehrte.
Hanna wurde über Nacht eine berühmte Frau. Auch Karl-Dittlo kam nicht leicht weg. Aber beide waren gezwungen, sich zu verhalten, weil sie von Newstertieren aller Art, von

Phlogostagen und Jodsteinern, von ersten Gelehrten merkwürdigsten Veränderungen überlassen wurden. Unzulässige Menschen seien diesen Nummern, wenn es ihnen erlaubt werden würde, an der von einer Frau geführten Expedition teilzunehmen. Es regnete Beiträge von Universitäten und gelehrteten Gesellschaften, Gewerkschaften und Gewerkschaften, von Männern und Frauen, die Harvard-Universität among Hanna fast, einen Vortrag zu halten. Schon bei ihrem Anblick, man konnte nicht das Bild der schönen jungen Fotografin aus den Zeitungen, trotz lauter Begeisterung für diese ungewöhnliche Frau aus. Nach der Beendigung ihres Vortrages hätten die Studenten sie bereits aus dem Saal getrieben.
Eine lebendige Schutzmauer mußte Dr. Moterman mit Hanna aufrechten, damit sie in Nähe die letzten Vorbereitungen der Expedition erledigen konnte.
Unzulässige Augen aus dem ganzen Saale waren auf einmal auf Hanna's Erwähnung gerichtet. Was bedeutete der Angriff der deutschen Professorin? "Nein", sagte die dunkle Delitzsch, "Hanna aus an dieser Expedition. Was war im Folgezeit vorgegangen?" Warum war oben die, der keine Interessen im Glimmer hatte, überhaupt seinem Vetter nachgereicht, der dann bei der Expedition wertvollste Dienste geleistet hat, trotzdem er, wie Professor Huetzsch bemerkt, eine allgemein anerkannte Expedition führte und einer der erfolgreichsten Forschungsreisende der Zeit war?
Dann kam eine kleine Chicagoer Zeitung als erste auf die Idee, daß oben die verteilte Wissenschaft sofort widerlegen müßte, was er leicht hätte, da er in noch seiner Behauptung die Baniere und Tochter der ungewöhnlichen Forscher als Beweise hätte mitgebracht. Andere Zeitungen nahmen die Forderung auf und nach einigen Tagen gab es ein Verbot, was die nicht beidseitig nach der Verwirklichung der Expedition verlangt hätte, in dem Verbot, den amerikanischen Landmann reinzuwaschen.

Korruption eines Gemeindevorstehers.

Planenburg (Sax.). In dem großen... Korruption für überführt; auch in anderen Fällen hielt das Gericht den Wahrheitsbeweis...

Landwirtschaft und Handwerk.

Bergha. In der wiederholten Erwähnung betr. Preisfestsetzung durch die landwirtschaftliche Kreisverwaltung...

Reinfall eines politischen Denunzianten.

Trazen. Im Schnellverfahren hatten sich Comenius 7 Nationalsozialisten vor dem Amtsrichter wegen Trazens der verbotenen Partei-Uniform zu verantworten...

Denkmal für eine thüringische Dichterin.

Piane (Schr.). Für die Erfurter Dichterin Sibidia Hedwig Zeunemann, die am 11. Dezember 1740 in der Gera...

Große Lebertranlieferungen.

um den Landwirten das Geld abzunehmen. Straf. Die Salzwerke am Rhein...

Auf diesem Punkt rief Mac Carline, der den Veröffentlichungen mit größter Aufmerksamkeit...

Er hat mich nicht verlassen, das ist meine Pflicht. Ich werde mich nicht scheuen...

Mac Carline sagte: „Du bist nicht im Bedr. mein Junge. Zum arbeitsamen Teil selbstverpflichtet.“

„Was soll geschieden?“ fragte der Postbote mit dieser Stimme. „Ich meine, wir können...

„Gut!“ sagte Mac Carline. „Du hast sofort zu verschwinden. Nimm Platz mit dir, das ist...

Mac Carline schloß sofort mit der Faust den Thür. „Nimm mit dir das Brod!“

Greife Chersburg. Diese hatten in der Gegend von Döhre im Kreise Schmalbeil zwei Landwirten...

Explosionsunglück im Physikunterricht.

Dier Volksschülerinnen und die Lehrerin schwer verletzt.

Artern. In der Volksschule ereignete sich Mittwochnachts während der Physikstunde ein folgenschwerer Unfall. Während der Vorbereitung eines Experiments...

In der Physikstunde, die von 10 bis 11 Uhr vormittags angesetzt war, wollte die Lehrerin ihren Schülern einige Experimente vorführen...

Die Kronprinzessin kommt.

Berlin. Am 11. Mai, anhebend an die Tagung des Königin-Victoria-Bundes in Leipzig, kommen rund 200 Mitglieder zur Begrüßung...

Der Mord in der Lanfstele vor Gericht.

Magdeburg. Vor dem Magdeburger Schöffengericht hatte sich am Donnerstag der Gehilfenarbeiter Fritz Kleemann unter der Anklage des vollendeten Mordes...

Entschließen lassen. Glaub nicht, daß der Klub sich beinwegern in Gefahr begibt. Über mich zu sein glauben.“

„Mit einer wilden Sandwoggen weichte Dagen ab. „Wann die Kranz?“ Er mußte doch alle, was geschah ihm. Natürlich kann ich die Tagebücher nicht veröffentlichen.“

„Ich hab's mir natürlich gedacht“, sagte Mac Carline. „Du bist tief im Bedr. mein Junge.“

„Was soll geschieden?“ fragte der Postbote mit dieser Stimme. „Ich meine, wir können Dagen in dieser Notlage nicht im Stich lassen.“

„Gut!“ sagte Mac Carline. „Du hast sofort zu verschwinden. Nimm Platz mit dir, das ist...“

Mac Carline schloß sofort mit der Faust den Thür. „Nimm mit dir das Brod!“

stellte sich jedoch heraus, daß die Sandwogge keine Durstlöcher erhalten hatten. Auf dem Befehlshaber hätte zunächst die von ihnen gemessene Menge gelanden. Staatsanwaltschaft...

Explosionsunglück im Physikunterricht.

Dier Volksschülerinnen und die Lehrerin schwer verletzt.

Artern. Wie ergänzend mitgeteilt wird, ist ein Spiritusgefäß explodiert. Franz Engelhardt, die Brandbedenkungen erlitt, und ein Lehrer sorgten so schnell wie möglich für Behandlung der vier verunglückten Mädchen...

Artern. Wie ergänzend mitgeteilt wird, ist ein Spiritusgefäß explodiert. Franz Engelhardt, die Brandbedenkungen erlitt, und ein Lehrer sorgten so schnell wie möglich für Behandlung der vier verunglückten Mädchen...

Die Kronprinzessin kommt.

Berlin. Am 11. Mai, anhebend an die Tagung des Königin-Victoria-Bundes in Leipzig, kommen rund 200 Mitglieder zur Begrüßung...

Schutz vor Gasangriffen.

Brandanschlag. Wie von der Lehmhütte...

daß die Tagesblätter veröffentlicht würden, sobald man Herrn Zeigler erreichen könne. Zeigler hat die Bitte, denn werden die Anzeigen nicht aufhören.“

„Der Stadtrat nicht. Gasse mir morgen gleich ein paar Reporter kommen und werde Logen als Freund einweihen.“

„Wenn die Luft klar ist, kommt du wieder kommen“, schloß King Jim. „Ich gaudige selbst nicht, daß nachher noch etwas Ernstliches passieren kann, denn da oben, Dagen, wirst du ja doch wohl genug Arbeit gemacht haben.“

„Guten nacht bei diesen Worten mit Beklemmung an den Mund Torofin.“

Zwanzigstes Kapitel.

Noch lag die Wistorialzeit unter einem Panzer von Eis und Schnee. Der Widerschein der Sonne ließ sich den kommenden neuen Tagen...

„Für Professor Baum war dieser Winter zu einer Katastrophe geworden. Die zu feinen Winter hatten sich nicht nur an den Händen der geliebten, seine Munition war schon vor vier Wochen zu Ende gegangen.“

Baum war nun in das dritte Jahr seiner Polarreise eingetreten. Wäre sie normal verlaufen, dann hätte Pulver und Blei noch zwei Jahre des besten Winters der Welt ausgereicht...

Für Hauptgeleit ist der Gasstich. Umfassende Arbeiten sind für den Rest der Woche geplant worden. In einem Vortrag wurde die Öffentlichkeit über die verschiedenen Aufgaben...

Die Zeihangestellten gegen Kurzarbeit.

Jena. Die Angehörigen des Zeihangewerks haben in einer Urabstimmung mit 80 gegen 27 Stimmen (82 unglücklich) erklärt, daß sie nicht an einer Kurzarbeit teilnehmen wollen...

Burgleben. (Eubrub.) Als Zeher Recht am Sonnenabend um 11 Uhr von einem Konzert seine Wohnung betrat, mußte er seine Handtücher an der Wohnungstür ablegen...

Könnern. (Berchaffel.) Hier wurden der Kuchel Eitelhöhe und der Zimmermann Vouts benutzte, die im engen Zusammenhang mit den vorgekommenen Ereignissen stehen, verhaftet. Es liegt sich vorüberfliegen, denn die Handtücher sind in Könnern abgehoben geblieben geblieben.

Könnern. (Der Dieb bedankt.) In der vergangenen Woche war im benachbarten Könnern ein Diebstahl von einem Damentasche mitgenommen worden. Der Arbeiter Schöne und der Zimmermann Hennede sind bereits als die Diebe festgenommen worden.

Uderleben. (Errettung vom Tode.) Die Errettung vom Tode für den in der Nacht zum 1. Mai um 11 Uhr im Alter von 20 Jahren Bruno Hilpert, beim Spielen auf dem Hofe des Landwirts M. Beder in einem 2 Meter tiefen Brunnen.

Uderleben. (Errettung vom Tode.) Die Errettung vom Tode für den in der Nacht zum 1. Mai um 11 Uhr im Alter von 20 Jahren Bruno Hilpert, beim Spielen auf dem Hofe des Landwirts M. Beder in einem 2 Meter tiefen Brunnen.

Uderleben. (Errettung vom Tode.) Die Errettung vom Tode für den in der Nacht zum 1. Mai um 11 Uhr im Alter von 20 Jahren Bruno Hilpert, beim Spielen auf dem Hofe des Landwirts M. Beder in einem 2 Meter tiefen Brunnen.

Uderleben. (Errettung vom Tode.) Die Errettung vom Tode für den in der Nacht zum 1. Mai um 11 Uhr im Alter von 20 Jahren Bruno Hilpert, beim Spielen auf dem Hofe des Landwirts M. Beder in einem 2 Meter tiefen Brunnen.

Uderleben. (Errettung vom Tode.) Die Errettung vom Tode für den in der Nacht zum 1. Mai um 11 Uhr im Alter von 20 Jahren Bruno Hilpert, beim Spielen auf dem Hofe des Landwirts M. Beder in einem 2 Meter tiefen Brunnen.

Uderleben. (Errettung vom Tode.) Die Errettung vom Tode für den in der Nacht zum 1. Mai um 11 Uhr im Alter von 20 Jahren Bruno Hilpert, beim Spielen auf dem Hofe des Landwirts M. Beder in einem 2 Meter tiefen Brunnen.

Uderleben. (Errettung vom Tode.) Die Errettung vom Tode für den in der Nacht zum 1. Mai um 11 Uhr im Alter von 20 Jahren Bruno Hilpert, beim Spielen auf dem Hofe des Landwirts M. Beder in einem 2 Meter tiefen Brunnen.

Uderleben. (Errettung vom Tode.) Die Errettung vom Tode für den in der Nacht zum 1. Mai um 11 Uhr im Alter von 20 Jahren Bruno Hilpert, beim Spielen auf dem Hofe des Landwirts M. Beder in einem 2 Meter tiefen Brunnen.

Uderleben. (Errettung vom Tode.) Die Errettung vom Tode für den in der Nacht zum 1. Mai um 11 Uhr im Alter von 20 Jahren Bruno Hilpert, beim Spielen auf dem Hofe des Landwirts M. Beder in einem 2 Meter tiefen Brunnen.

Uderleben. (Errettung vom Tode.) Die Errettung vom Tode für den in der Nacht zum 1. Mai um 11 Uhr im Alter von 20 Jahren Bruno Hilpert, beim Spielen auf dem Hofe des Landwirts M. Beder in einem 2 Meter tiefen Brunnen.

Uderleben. (Errettung vom Tode.) Die Errettung vom Tode für den in der Nacht zum 1. Mai um 11 Uhr im Alter von 20 Jahren Bruno Hilpert, beim Spielen auf dem Hofe des Landwirts M. Beder in einem 2 Meter tiefen Brunnen.

Uderleben. (Errettung vom Tode.) Die Errettung vom Tode für den in der Nacht zum 1. Mai um 11 Uhr im Alter von 20 Jahren Bruno Hilpert, beim Spielen auf dem Hofe des Landwirts M. Beder in einem 2 Meter tiefen Brunnen.

Uderleben. (Errettung vom Tode.) Die Errettung vom Tode für den in der Nacht zum 1. Mai um 11 Uhr im Alter von 20 Jahren Bruno Hilpert, beim Spielen auf dem Hofe des Landwirts M. Beder in einem 2 Meter tiefen Brunnen.

Stadttheater
Heute, Freitag, 20 bis 22 45 Uhr
Die lustige Witwe
Operette von Fr. Lehár
Sonabend 20 bis 23 45 Uhr
Tannhäuser
von Richard Wagner
Zahlung der 4. Stammkarten-Rate
erbeten.

WALHALLA
Lache Tränen
über den König der Komiker
Paul Beckers
mit eigenem Ensemble in dem
tollen Schlager
Heinrich mir graut vor Dir
Schwank mit Musik in 3 Akten
Heute 20 Uhr Premiere!

Junggesellen
organisiert euch!
Neue Gefahren drohen!
Sendet Briefadresse in deutlicher
Schrift an Koperikus-Bund
Königsberg Fr. 5. Schlieflach.

Kaffeehaus Roland
Nach erfolgter Renovierung
heute, Freitag, ab 8 Uhr abends
Die neue Kapelle
Robert Whiteman
mit seinem Attraktions-Orchester
unter Leitung der temperament-
vollen Dirigentin
Frl. Friedel Müller
Soli für Xylophon, Glocken usw.
Ende 4 Uhr

Als Verkehrslokal für jedermann
empfehlenswert:
Restaurant und Kaffee
„Engelhardtbräu“
Große Steinstraße 59
(früher Stadtbäckerei)
Geplante Biere, Helles 4,00 Liter 20 Pf.
1/2 Liter 45 Pf.
Gute, reichliche, billige Küche
Mittag- und Abend-Stamm 90 Pf.
Spezialität: Eisbein 90 Pf.
Erbsensuppe mit Bockwurst 50 Pf.
Gute, billige Schoppenweine

Lederjacken ab 33 50
J. Zimmermann & Co., Halle, Gr. Ulrichstr. 32.
Auf Wunsch Zahlungsvereinfachung!

Auswärtige Theater
Neues Theater in Leipzig.
Sonabend, 2. Mai, 20 Uhr: 20-22 1/2 Uhr: Schön ist die Welt!
Altes Theater in Leipzig.
Sonabend, 2. Mai, 20-22 1/2 Uhr: Der Strauß.
Neues Operetten-Theater in Leipzig.
Sonabend, 2. Mai, 20 Uhr: Paganini.
Freibühne-Theater in Dessau.
Sonabend, 2. Mai, 20 Uhr: Christus Lante.
Stadt-Theater in Erfurt.
Sonabend, 2. Mai, 22 1/2 Uhr: Rosa.
Nationaltheater in Weimar.
Sonabend, 2. Mai, 19 1/2-22 1/2 Uhr: Eugen Onegin.

Goldener Löwe
Inh. Ludwig Riese,
Albert-Dehne-Str. 1 Ruf 32542
Empfehlen Sie hochprozentiges
bayerisches Cury Bier
zu Einführungspreisen
in und außer dem Hause.

Aus jedem Fahrrad
ein Ballonrad!
Durch die neue Ballon-
Wulst-Bereifung 26 x 1,75
x 1 1/2. Wer Kraft sparen,
leicht u. angenehm fahren
will, wählt bei Gummi-
Neuanschaffung
nur diese Bereifung.
Prophete
Rannische Str. 25

**Sommer-
sprossen**
werden unter Garantie durch
Stärke B. 2. be-
liegt. Preis M. 2.75
Parfümerie F. A. Patz, Gr.
Ulrichstr. 45, Engel-Drog., Magdeburger
Straße 50.

**Bester Privat-
Wittigstich**
reichlich u. köstlich.
Seriemantel 17. 1.
**Damen- und
Kleiderbedarf**
werden angefertigt.
Soeritz, Körmtiger
Straße 100, 33b. 1.
Geingärten
und Gärten werden
sauber und ganz bill.
hergestellt. Herrert
unter D 11783 an die
Exp. D. 316.
Preiswert u. gut
kaufen Sie sämtlich
Unterzeuge
Strumpfwaren
in dem ersten
Spezialgeschäft
H. Schnee Nacht.
Görlitzerstraße 24
Geprüft 1838

Halle
Platz an der Merseburger
und Schlosserstraße. —
2.-8. Mai
Nur 7 Tage!
SARRASANI
Premiere:
Sonabend, den 2. Mai, abds.
7.30 Uhr. Täglich
abends 7.30 Uhr Große
Vorstellung! Außerdem:
Sonntag, 3. Dienstag, 5.
Mittwoch, 6. u. Donnerstag, 7. Mai
auch nachmittags 3 Uhr zu den
Nachmittagsvorstellungen zahlen Er-
wachsene und Kinder halbe Preise. —
Jede Vorstellung gleich- und vollwertig, auch
die Abschiedsvorstellung. Außerdem: Sonntag,
den 3. Mai, vormittags 9-11 Uhr Große Fierschau
mit Massenkoncert. Erwachsene 1.-Mk., Kinder 50 Pf.
Eintritt. Eintrittskart. sichern! Zirkuskassen durchgehend
geöffnet von 9 Uhr früh. Tel. 311 40315-40, Verkehrsbinde
Roter Turm, Markt, Tel. 28100. Nach keine Vorstellung ausver-
kauft! Autos, Motor- und Fahrräder werden sicher untergestellt!

**Nicht nur der Preis
sondern auch
die Qualität macht!**
**Feine
Molkereibutter**
Pfund 1.46 RM.
**Butter Groß-
Handlung Hammonia**
Größtes Butter- und Margarine-Spezialgeschäft
Deutschlands!
Verkaufsstelle: Halle (Saale), Gr. Ulrichstr. 47

Tafel-Bestecke
mass. Silb. u. schwerst. Silberaufl. 100g
Mod. Must. 72 Hg. schon zu 125 M.
Langjähr. Garantie. Weichgl. Zahlungs-
erleicht. in Qual.-Kling. Wenn gew.
rostfrei. Preis, kostent. Musterzusend.
frei und unverbindlich.
C. D. Schaaff, Stahlwarenfabrik,
Solingen 60 Gegr. 1871

Rüben-, Stein- u. Kartoffelgabeln
zu konkurrenzlos billigen Preisen.
Gabelfabrik Dahlerbrück, G. m. b. H.
Dahlerbrück i. Westf.

Centralboden
**Deutsche Centralbodenkredit-
Aktiengesellschaft**
Kündigung.
Wir kündigen hiermit sämtliche
10% Gold-Pfandbriefe Abt. III u. III a
der vorm. Deutschen Grundcredit-Bank Gotha
und sämtliche
10% Gold-Comm.-Schuldverschreibungen v. J. 1924
der vorm. Preuß. Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft
zur Rückzahlung am 30. Juni 1931.
Zugleich machen wir den Besitzern der gekündigten Stücke
— freibleibend — folgendes
Umtauschangebot:
Gegen Einreichung der gekündigten Pfandbriefe werden unsere neuen
7% igen Gold-Hypotheken-Pfandbriefe Em. 2,
gegen die gekündigten Schuldverschreibungen unsere neuen
7% igen Gold-Kommunal-Obligationen Em. 3
— unkündbar bis Oktober 1936 — mit Zinsscheinen per 1. Okt. 31
u. ff. geliefert und 10% unter dem jeweiligen Verkaufskurs berechnet.
Hierbei werden die 10% igen Stückzinsen bis zum 30. Juni 1931 im
voraus sofort bei Einreichung in bar vergütet.
Bei dem gegenwärtigen Verkaufskurs der 7% igen Pfandbriefe
von 97% und der 7% igen Obligationen von 94,50% ergibt sich somit
für je GM 1000 Nennwert eine Bare Auszahlung seitens der
Gesellschaft:
beim Bezuge von 7% igen Pfandbriefen Em. 2:
Kursunterschied 4% RM 40.—
10% Stückzinsen v. 1.1.—30.6. RM 90.—
.. RM 90.—
.. RM 1250 RM 7250
7% Stückzinsen v. 1.1.—30.6. RM 65.—
beim Bezuge von 7% igen Obligationen Em. 3:
Kursunterschied 4% RM 65.—
10% Stückzinsen v. 1.1.—30.6. RM 50.—
.. RM 115.—
.. RM 115.—
7% Stückzinsen v. 1.1.—30.6. RM 115.—
.. RM 9750
Der Umtausch kann sofort erfolgen sowohl bei unseren Kassen
als auch durch Vermittelung der bekannten Zahlstellen und anderer
Banken und Bankfirmen. Die Zulassung der neuen Emissionen an
der Berliner Börse wird demnächst beantragt werden.
Berlin NW 7, den 29. April 1931.
Unter den Linden 48/9. Der Vorstand.

Rundfunk am Sonnabend
Leipzig
Wellenlänge 293,5 Meter.
10.00: Wirtschaftsnachrichten.
10.05: Wetterbericht, Wettervorhersage u. Tagesprogramm.
10.10: Was die Zeitung bringt.
11.00: Fernnachrichten außerhalb des Programms
der Mitteldeutschen Rundfunk N.G.
12.00: Wetterbericht und Wetterhandlungsbefehle.
12.05: Schallplattenkonzert.
12.25: Schulfunk.
12.55: Rauener Zeitzeichen.
13.00: Wettervorhersage, Preise und Börsenbericht
und Bekanntgabe der Aktien für die Nachmittags-
übertragung der Wertpapierberichte um den Zeit-
punkt zwischen Deutschland und Südamerika auf den
Wellen des Hochfrequenz in Düsseldorf.
Anschließend: Musikprogramm (Schallplatten).
14.15: Wirtschaftliche Nachrichten (Schallplatten):
Das Schriftbild unserer Sprache. Prof. Schöffler,
Leipzig.
14.30: Vorträge für die Jugend.
15.15: Stunde der Jugendzeiten.
15.45: Wirtschaftsnachrichten.
16.00: Nachmittagskonzert. Das Leipziger Ein-
zelorchester dirigiert: Theodor Blumer.
Zeitzeichen: Fernnachrichten um den Zeit-
punkt zwischen Deutschland und Südamerika auf den
Wellen des Hochfrequenz in Düsseldorf.
17.30: Wettervorhersage und Zeitangaben.
Anschließend bis 17.45: Musik.
18.00: Rundfunkstunde u. Turzhöhe von Wehmann.
18.20: Zeitschrift, Was sind Namen? Dr. Sophie
Geller, Leipzig.
18.40: Neue Zeitzeichen von Jakob Geringer.
19.00: Schöne Abendmusik, Übertragung vom
Marxplatz und Schloßpark in Glienicke als Auf-
satz des Thüringer Hofmusikvereins. Die ge-
wöhnlichen Thüringer Hofmusikvereine (100 Bläser).

Königswusterhausen
Wellenlänge 1636 Meter.
5.45: Zeitanzeige und Wetterbericht für die Land-
wirtschaft.
6.30: Rundfunkmusik: geleitet von Arthur Hof.
Anschließend: Frühkonzert.
10.35: Neue Nachrichten.
12.00: Wetterbericht für die Landwirtschaft.
12.05: Schulfunk.
12.55: Rauener Zeitzeichen.
13.30: Neue Nachrichten.
14.00: Schallplattenkonzert.
15.00: Rundfunkstunde: Ulrika Schütz.
15.30: Wetter- und Börsenberichte.
15.45: Frauenstunde.
16.00: Rundfunkstunde.
16.30: Liebespiel, v. Nachmittagskonzert Hamburg.
17.30: Vorträge für die Jugendzeit.
18.00: Preisrichter für Fortgeschrittene.
18.30: Der Hofkapellmeister Job. Zeiss; A. Stach.
18.55: Wetterbericht für die Landwirtschaft.
19.00: Leben und Schicksal großer Künstler kein
Kampf gegen das Schicksal II; Prof. Wehmann.
19.30: Stille Stunde: „Alphart“.
19.50: „An Ring verlor“ Eine heitere Unter-
redung von Hans Harde.
21.00: Wunter Abend mit Willh. Hagen.
22.30: Wetter-, Tages- und Sportnachrichten.
Anschluß bis 9.30: Aus dem Ober-Loos; Langmuß.

**Ein
gutes Rezept**
für den richtigen Ein-
kauf Ihrer Kleidung:
Wenn Sie sich über-
legt haben, was Sie
ausgeben wollen, so
kommen Sie zu uns
und erwarten mehr,
als Sie je zu diesem
Preis erhalten: Mehr
Schönheit, besseren
Sitz, größere Haltbar-
keit. Prüfen Sie dann
unsere Kleidung, so
werden Sie finden,
daß Sie noch besser
ist, als Sie erwartet
haben — besser und
schöner, trotz unserer
billigen Preise

**UND UNSERE
BILLIGEN PREISE**

**Dieser ele-
gante Anzug
aus prima
Kammgarn
mit besten
Zutat, kostet
bei uns nur
Mk. 59.-**

Gollenkamp
GRÖSSES HERREN-BEKLEIDUNGSGESCHÄFT MITTELDEUTSCHLANDS
HALLE, GROSSE ULRICHSTRASSE 19
STAMMHAUS, LEIPZIG / BROUKE 21-32